

OPERNALE e.V.

Der gemeinnützige Verein OPERNALE e.V. hat sich im Sommer 2010 in Sundhagen, Landkreis Vorpommern-Rügen, gegründet mit dem Zweck, die Darstellenden Künste in Mecklenburg-Vorpommern zu fördern. Die jährlich wiederkehrende Veranstaltung OPERNALE ist ein Höhepunkt seiner Arbeit. Hierbei ist es dem Verein ein Anliegen, die ausgewählten Spielorte nicht nur temporär zu beleben, sondern die Arbeit der lokalen Kulturakteure zu unterstützen.

Auszeichnungen

- 2014 Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen 2014/15 – Innovation querfeldein – ländliche Räume neu gedacht und Bundessieger Kultur
- 2015 Kulturförderpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 2016 Neulandgewinner der Robert-Bosch-Stiftung für das Projekt »Aufbau eines Zentrums für MusikTheater« im ländlichen Raum von Vorpommern.

»Die Opernale ist eine kulturelle Perle im ländlichen Raum, ein leuchtendes Vorbild, von dem wir uns wünschen, dass ihm noch mehr solche Projekte folgen.« (Erwin Sellering)

Kontakt/Impressum:

OPERNALE e.V.

Künstlerische Leitung: Henriette Sehmsdorf
Jäger 13, 18519 Sundhagen
Tel: 038333/88512, Fax: 038333/88511
E-Mail: karten@opernale.de
www.opernale.de



Redaktionsschluss 18.11.2016 / Gestaltung: www.swinxgrafix.de

OPERNALE-Förderaktie

zur Finanzierung der OPERNALE 2017 auf TOUR

»Käthe, Alwine, Gudrun«

Drei Frauen, drei Zeiten, eine Wurzel
-Weibliche Erben der Reformation-



9. September bis 7. Oktober 2017

und anderer Vorhaben des OPERNALE e.V.

Schirmherr: Landrat Ralf Drescher

Opernale

Was ist die OPERNALE-Förderaktie?

Die OPERNALE-Förderaktie ist eine ideelle Aktie und garantiert den besonderen Mehrwert bürgerschaftlichen Engagements und eine hohe kulturelle Rendite: Die Aktie finanziert anteilig die OPERNALE 2017 auf TOUR »Käthe, Alwine, Gudrun« – und unterstützt die Arbeit des gemeinnützigen OPERNALE e.V. beim Aufbau eines Zentrums für MusikTheater im ländlichen Vorpommern.

Was kostet die OPERNALE-Förderaktie?

Die OPERNALE-Förderaktie 2017 gibt es in drei Ausführungen. Die Förderaktie in Grün kostet 50,-EUR, die Förderaktie in Blau 250,- EUR und die Förderaktie in Rot erhalten Sie für 500,- EUR.

Welchen Vorteil hat die OPERNALE-Förderaktie?

Die OPERNALE-Förderaktie kommt einer temporären Fördermitgliedschaft im OPERNALE e. V. gleich und ist somit als Spende steuerlich absetzbar. Als Dankeschön erhalten Sie einen kostenfreien Ehrenplatz bei einer unserer Aufführungen (beim Erwerb einer Förderaktie in Blau und Rot zwei Ehrenplätze und bei Rot zusätzlich eine DVD der OPERNALE 2016). Der Termin ist frei wählbar*. Sie werden auf Wunsch auf der Homepage des OPERNALE e.V. als Unterstützer genannt und erhalten ein Gratis-Programmheft. Die OPERNALE-Förderaktie ist ein persönlich ausgestelltes, aber auch übertragbares Dokument, das wir Ihnen gern portofrei zusenden. Sie eignet sich hervorragend als hochwertiges Geschenk und verspricht ein unvergessliches Erlebnis.

* nach Verfügbarkeit, vorherige Anmeldung notwendig

Wie kann die OPERNALE-Förderaktie erworben werden?

Schreiben Sie uns eine Mail an karten@opernale.de oder rufen Sie uns an unter **038333/88512**. Nach Eingang Ihrer Zahlung auf unten genanntes Konto bekommen Sie das auf den von Ihnen gewünschten Namen ausgestellte Wertpapier per Post zugesandt.

OPERNALE e.V.
IBAN: DE78 1505 0500 0102 0118 26
BIC: NOLADE21GRW
bei der Sparkasse Vorpommern

Was genau wird mit der OPERNALE-Förderaktie 2017 finanziert?

Mit der OPERNALE-Förderaktie 2017 wird anteilig die Entstehung, Inszenierung und Aufführung eines Musiktheaterwerkes finanziert, das seitens des Vereins exklusiv zum Reformationsjubiläum konzipiert und in Auftrag gegeben wurde. Die InhaberInnen dieser Aktie ermöglichen somit die Uraufführung von

Benjamin Saupe

»Käthe, Alwine, Gudrun«

Drei Frauen, drei Zeiten, eine Wurzel - weibliche Erben
der Reformation

von Henriette Sehmsdorf

Nach einer Textvorlage von Ulrich Frohriep

In einem Transitraum zwischen Himmel und Erde warten Katharina von Bora (1499–1552), Alwine Wuthenow (1820–1908) und Gudrun Ensslin (1940–1977) auf das Jüngste Gericht. Erlösung oder Verdammung – das ist hier die Frage. Seit Luther mit seiner Reformation das Fegefeuer abgeschafft hat, scheint der Prozess in einigen Fällen schier endlos geworden zu sein. Weder Luthers Ehegattin noch die beiden Pfarrerstöchter – plattdeutsche Dichterin aus der Biedermeierzeit die eine, Terroristinin Zeiten des Deutschen Herbstes die andere – kommen zur langersehnten Ruhe. In unfreiwilliger Wartegemeinschaft geraten die sehr verschiedenen Frauen in hitzige Debatten über ihren Glauben, ihr weibliches Rollenverständnis, über Selbstverwirklichung und Ungehorsam sowie ihr Verhältnis zu geistlichen und weltlichen Autoritäten. Ein unterhaltsames und bewegendes Aufeinandertreffen dreier Frauenschicksale mit Abgründen, Höhepunkten und kathartischer Wirkung – natürlich mit viel Musik und Gesang!

Mit der OPERNALE-Förderaktie 2017 wird ebenfalls der Aufbau unsers Zentrums für MusikTheater im ländlichen Raum von Vorpommern unterstützt, was als Vorhaben von der Robert-Bosch-Stiftung im Programm »Neulandgewinner« aufgenommen wurde. Die Realisierung des Zentrums, welches als tragfähige Struktur zukünftige OPERNALE-Projekte besser absichern und verschiedene Aktivitäten des Vereins ganzjährig ermöglichen soll, startet im Januar 2017.